Schülerzeitungsinterview mit Frau Fitzl (21.2.24)

1. Welche Fächer unterrichten Sie?

Ich unterrichte Sport und Deutsch.

2. Welches gefährliche Tier hätten Sie gerne als Haustier, wenn es die Größe eines Kaninchens hätte?

Als großes Tier ein Löwe, als kleines ein Baby-Löwe.

Welchen Song/welches Lied können Sie in Endlos-Schleife hören?

Mr. Brightside von The Killers.

4. Gibt es Menschen, die Ihnen als Vorbild dienen?

Ja, meine Großeltern. Sie haben wirklich harte Zeiten erlebt und sind 70 Jahre glücklich verheiratet.

5. Hatten/haben Sie einen Spitznamen?

In der Schule wurde Juli ich genannt.

6. Wenn Sie auswandern könnten - wohin?

Dahin, wo das ganze Jahr Sommer ist/die Sonne scheint. Oder in die Berge (Schweiz, Österreich).

7. Meer oder Berge?

Ganz klar Berge.

8. Ihr schlimmstes Ferienerlebnis?

Als Kind hatte ich eine Ohrenentzündung im Urlaub, da durfte ich nicht baden/keinen Wasserkontakt haben.

9. Ihr größtes Talent?

Ich bin sehr gut organisiert und kann mich gut strukturieren.

10. Wären Sie lieber weniger attraktiv und steinreich oder extrem gut aussehend, aber dafür arm?

Das Erste wäre besser: weniger attraktiv und steinreich.

11. Sind Sie ein Gefühls- oder ein Kopfmensch?

Ich bin ein Gefühlsmensch.

12. Hatten Sie schon einmal Ärger mit der Polizei? Sind Sie schon einmal mit dem Gesetz in Konflikt geraten? Nein, ich habe nur einmal falsch geparkt.

13. Wann sind Sie das letzte Mal auf einen Baum geklettert?

In meiner Grundschulzeit - glaube ich.

14. Was war der größte Mist, den Sie als Jugendlicher gemacht haben?

Dazu fällt mir nichts sein.

15. Ihr Haus steht in Flammen, Sie können nur einen Gegenstand retten, welcher wäre das?

Das wäre meine Erinnerungsbox mit Briefen und Tickets.

16. Welche Geschichte aus Ihrer Jugend werden Sie Ihren Kindern und Enkeln am häufigsten erzählen?

Ich werde wohl viel über meine Zeit als Leichtathletin erzählen. Zum Beispiel von den deutschen

Leichtathletik-Meisterschaften, wo ich im Speerwurf und Hürdenlauf teilnahm; ich war Siebenkämpferin.

17. Hatten Sie schon mal einen komplett anderen Look?

Nein, tatsächlich nicht.

18. Hatten/haben Sie Haustiere? Welches Haustier hätten Sie am liebsten?

Ich hatte als Kind früher einmal Hasen, jetzt würde ich mir einen Hund wünschen.

19. Was ist die illegalste Sache, die Sie in ihrem Leben getan haben?

Das Falschparken.

20. Lieber Wildcampen oder Luxushotel?

Luxushotel!

21. Was ist das Peinlichste, das Ihnen je passiert ist?

Ich habe mich einmal ganz arg verschluckt, als jemand ins Zimmer hereinkam. Das Verschlucken bezog die Person dann auf sich – das war aber nicht so.

22. Haben Sie als Kind einmal etwas gestohlen?

Nein, habe ich nicht.

23. Wenn alle Tiere reden könnten, welches Tier, denken sie, wäre am nervigsten? Ich denke, wohl eine Fliege wäre am nervigsten.

24. Was wäre Ihr größter Albtraum-Beruf?

Das wäre ein stupider Beruf ohne Abwechslung, der einen nicht fordert.

25. Was ist das lustigste deutsche Wort?

Heidewitzka - das klingt komisch, die Bedeutung kenne ich aber nicht.

26. Was war das romantischste Erlebnis, das Sie jemals hatten?

Ein Spaziergang im Sommer unterm Sternenhimmel mit meinem Freund.

27. Welchen Fantasy-Charakter hätten Sie gerne als Mitbewohner in Ihrer WG?

Obelix!

28. Haben Sie schon einmal Tinder oder Online-Dating ausprobiert?

Nicht dass ich wüsste.

29. Wenn Sie Königin o. König eines eigenen Landes wären, welche Gesetze würden Sie erlassen?

Adilettenpfilcht im Sommer für alle – Socken müssen aber nicht sein.

30. Betreiben Sie Sport?

Ja, ich spiele Volleyball.

31. Wurde schon einmal ein Gerücht über Sie verbreitet?

Nicht dass ich wüsste.

32. Was schätzen Sie am Lehrerberuf am meisten?

Die Abwechslung, denn jeder Tag ist anders, und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

33. Was mögen Sie am Lehrerberuf gar nicht?

Die schwierige Trennung von Freizeit und Arbeit.

34. Würden Sie den Lehrerberuf wieder wählen?

Ja, auf jeden Fall.

35. Abschließend eine lustige bzw. außergewöhnliche Geschichte aus Ihrer Lehrertätigkeit?

Dieses Schuljahr musste ich eine Schülerin im Sportunterricht aus dem Schwimmbecken vor dem Ertrinken retten, das war ein richtiger Notfall.